

Forum Therapien und Soziale Arbeit

Verhaltensorientierte Soziale Arbeit

Verhaltensorientierte Soziale Arbeit stellt im angloamerikanischen Raum einen seit Jahrzehnten etablierten Zugang in der Sozialen Arbeit dar, welcher durch eine empirische Fundierung seiner theoretischen Grundannahmen, einer zielgerichteten, problemorientierten Vorgehensweise und einer ausgeprägten Evidenzbasierung gekennzeichnet ist.

Wegen den in den 1970er Jahren entwickelten Vorbehalte gegenüber den empirisch-rationalen Ansätzen im Bereich der Pädagogik/Sozialpädagogik, hat sich das Modell einer verhaltensorientierten Sozialen Arbeit im deutschsprachigen Raum theoretisch noch nicht sehr stark entwickelt, allerdings lassen sich in der Praxis immer mehr Konzepte finden, die auf einen solchen Ansatz Bezug nehmen. Im Forum werden die theoretischen und methodischen Grundlagen der verhaltensorientierten Sozialen Arbeit in Abgrenzung zu anderen Zugängen vorgestellt.

An einem Fallbeispiel, welches im Rahmen des CAS „Verhaltensorientierte Soziale Arbeit“ erarbeitet wurde, wird aufgezeigt, wie einzelne Methoden in der Praxis konkret umgesetzt werden können. Anwendungsmöglichkeiten und methodische Grenzen des Modells in der klinischen Sozialen Arbeit werden erläutert und diskutiert.

Referent:
Pablo Philipp
Sozialarbeiter

Dienstag, 17. Februar 2015
12:00 - 13:00 Uhr
Seminarraum H201

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse

Theresa Witschi
Vizedirektorin DPTS
Leiterin Therapien und Soziale Arbeit